SVZ vom 02.11.2018

Übergabe des Förderbescheids: Christian Pegel und Wilfried Eisenberg (r.) FOTO: KOEPKE

Nahverkehr erhält 1,6 Millionen Euro

Land fördert Investitionen in die Straßenbahn-Infrastruktur

Von Christian Koepke

SCHWERIN Den Haltestellen-Bereich vor dem Hauptbahnhof will der Schweriner Nahverkehr im kommenden Jahr umgestalten. „Wir möchten mehr Sicherheit bei der Überquerung der Straße schaffen und auch die Situation für Menschen mit Behinderungen verbessern", sagt Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. Finanzielle Unterstützung auch für dieses Projekt kommt vom Land. Infrastrukturminister Christian Pegel übergab gestern einen Zuwendungsbescheid in Höhe von knapp 1,6 Millionen Euro an Eisenberg.

Gefördert würden erhöhte Ausgaben für die Straßenbahn-Infrastruktur im nächsten Jahr, erklärte Pegel. Straßenbahnbetriebe hätten im Vergleich zu Bus-Unternehmen durch Aufwendungen für Gleisanlagen, Stromversorgungssysteme sowie Signal, Leit- und Sicherungseinrichtungen erhebliche Mehrkosten zu tragen. Dieser Nachteil werde durch die Zuwendung ausgeglichen, so der Minister.

Nahverkehrs-Chef Eisenberg dankte für die Hilfe. Tatsächlich würden die Aufwendungen für Baustellen durch gestiegene Kosten für Personal und Material immer mehr zunehmen. So seien etwa auch die Ausgaben für die jüngsten Arbeiten am Platz der Jugend zunächst erheblich niedriger veranschlagt worden, berichtete Eisenberg. Fast eine Million Euro habe der Schweriner Nahverkehr schließlich in die Erneuerung der Gleisanlage investiert, die gerade abgeschlossen sei.